

## Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GeRS) | Globalskala

Der GeRS ist mittlerweile ein in ganz Europa anerkannter Bezugsrahmen und ermöglicht länderübergreifend Sprachkompetenzen zu beurteilen.

### Elementare Sprachanwendung

<b>A1</b>	Sie können vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die mit persönlichen Bedürfnissen zusammenhängen. Sie können sich als auch andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z. B. wo sie wohnen, welche Leute sie kennen oder welche Hobbys sie haben. Sie können solche Fragen auch beantworten und elementare Informationen zum Ausdruck bringen. Ebenfalls können Sie sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam als auch deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.
<b>A2</b>	Sie können Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen und an Gesprächen im Alltag teilnehmen (z. B. Familie, Einkaufen, Arbeit, Umgebung etc.). Sie können sich in einfachen, routineüblichen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute Dinge geht. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

### Selbstständige Sprachanwendung

<b>B1</b>	Sie können nahezu mühelos die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Themen wie Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Die meisten Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, können Sie bewältigen. Sie können sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete unterhalten. Sie können über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen als auch Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.
<b>B2</b>	Sie können mühelos die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen. Darüber hinaus verstehen Sie im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Sie können sich spontan, fließend und ohne größere Anstrengung verständigen, sodass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern gut möglich ist. Sie können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

## Kompetente Sprachverwendung

<b>C1</b>	Sie können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer (u.a. auch literarischer) Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium können Sie wirksam und flexibel gebrauchen. Ihre Äußerung zu komplexen Sachverhalten ist klar, strukturiert und ausführlich. Dabei können Sie verschiedene Mittel zur Textverknüpfung sowie Redewendungen angemessen verwenden.
<b>C2</b>	Sie können praktisch alles, was Sie lesen oder hören, mühelos verstehen und unterhalten sich mit Muttersprachlern auf nahezu gleichem Niveau. Komplexere Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen können Sie zusammenfassen und dabei Begründungen und Erklärungen in einer zusammenhängenden Darstellung wiedergeben. Ihr Ausdrucksvermögen ist spontan, sehr flüssig und genau. Selbst bei komplexeren Sachverhalten können Sie feine Bedeutungsnuancen deutlich machen.

Die Globalskala kann noch gemäß der Grundkompetenzen unterteilt werden: siehe <http://www.barbel.at/gers-unterteilung-nach-grundkompetenzen/>